

Materialien zum selbstständigen standardorientierten Lernen in der gymnasialen Oberstufe – *Textproduktion in den modernen Fremdsprachen*

Eine literarische Figur charakterisieren

1 Kriterien für die Charakterisierung einer literarischen Figur

Bei der Charakterisierung einer literarischen Figur sollen Sie darstellen, was das Besondere an dieser Figur ist. Dafür ist es erforderlich, im Detail zu untersuchen und zu beschreiben, welche gestalterischen Mittel in der Textvorlage verwendet wurden, um die Figur zu präsentieren.

Lesen Sie sich den Text genau durch. Markieren Sie sowohl Passagen, in denen die Figur beschrieben wird (z.B. ihre Erfahrungen, Verhaltensweisen, Gefühle oder Gedanken) als auch Passagen mit direkter Rede der Figur. Untersuchen Sie die Rolle, die die Figur in der Textvorlage spielt und ihre Beziehung zu anderen Figuren.

Es gibt unterschiedliche literarische Figuren. Die Hauptfigur wird **Protagonist(in)** genannt, der Gegner oder die Gegnerin der Hauptfigur **Antagonist(in)** und unterstützende Begleiter(innen) werden als **Vertraute** bezeichnet. Hauptfiguren werden in der Regel **differenziert** mit einer **komplexen Persönlichkeit** präsentiert und zeigen eine Entwicklung auf. Nebenfiguren werden hingegen oft nur **einseitig** mit **sehr wenigen Charakterzügen** dargestellt und entwickeln sich nicht.

Literarische Figuren können **explizit** durch direkte Beschreibungen eines **personalen oder auktorialen Erzählers** oder **implizit** durch Informationen zum Aussehen, Hintergrund, zu Erfahrungen, Haltungen, Werten, Verhaltens-/Sprechweisen oder Gedanken charakterisiert werden. Eine solche **indirekte Charakterisierung** erfordert, dass die Leserin oder der Leser Schlussfolgerungen über die Persönlichkeit der Figur zieht.

In Ihrer Analyse der Figur sollten Sie die Erzähltechnik, Stilmittel, sprachliche Besonderheiten und den Aufbau des Textes untersuchen und herausarbeiten, wie diese die Wahrnehmung der Figur beeinflussen.

In Bezug auf die Erzählerin oder den Erzähler ist es wichtig herauszufinden, ob er oder sie **zuverlässig** ist. Fehlt es in der Darstellung an Objektivität, so ist das vermittelte Bild der Figur als einseitig zu betrachten und der Erzähler als **unzuverlässig** zu bewerten.

Erläutern Sie in Ihrer Charakterisierung, was das Besondere an der Figur ist und wie diese Eigenschaften vermittelt werden. Vergessen Sie nicht, Ihre Aussagen jeweils am Text zu belegen.

VORBEREITUNG

- 1) Lesen Sie zunächst die Aufgabe, um herauszufinden, auf welche Figur Sie sich beim Lesen der Textvorlage konzentrieren sollen.
- 2) Lesen Sie den Text sehr genau. Finden und markieren oder unterstreichen Sie die Informationen über die Figur, die Sie untersuchen sollen.
- 3) Machen Sie sich Notizen über die Figur, notieren Sie z.B. deren
 - Name, Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Herkunft, Religion
 - Familie, sozialer Status, Beruf, allgemeine Situation
 - äußeres Erscheinungsbild, Verhalten, Sprech-/Denkweise, Einstellungen, Werte
 - Charakterzüge
 - Interessen, Ambitionen, Ziele
 - Beziehungen und Konflikte.
- 4) Vergessen Sie nicht, Textbelege aufzuführen (Zitate und Zeilenangaben) und die verwendeten Mittel der Charakterisierung zu benennen, z.B.
 - Erzähltechnik (z.B. (unzuverlässiger) Ich-Erzähler / (allwissender) personaler Erzähler)

- szenische Präsentation
 - Rückblende, Vorausdeutung
 - detaillierte Beschreibungen (z.B. von Verhaltensweisen und Gefühlen)
 - (in)direkte Rede, Dialog, Wiedergabe von Gedanken, innerer Monolog
 - Stilmittel/Sprache.
- 5) Finden Sie eine überzeugende Struktur für Ihre Notizen. Beginnen Sie mit allgemeinen Informationen, bevor Sie sich auf Details beziehen, die für das Verständnis der Figur wichtig sind.
- 6) Prüfen Sie, ob alle Punkte Ihrer Notizen für die Bearbeitung der Aufgabe relevant sind.

EINE LITERARISCHE FIGUR UNTERSUCHEN

EINLEITUNG

- Sagen Sie, welche Figur Sie untersuchen.
- Erläutern Sie kurz, was an der Figur speziell ist und welche Rolle sie in der Entwicklung der Ereignisse spielt.

HAUPTTEIL

- Beginnen Sie mit allgemeinen Informationen und einer Beschreibung des Äußeren der Figur.
- Erläutern Sie im Detail, was das Besondere an der Figur ist.
- Beschreiben Sie die Charaktereigenschaften, Erfahrungen, Verhaltensweisen, Absichten, Einstellungen, Werte, Sprech-/Denkweise, Beziehungen, Konflikte usw. im Detail. Beginnen Sie dabei mit den Aspekten, die für das Verständnis der Figur am wichtigsten sind.
- Führen Sie Textbelege an, indem Sie aus dem Text zitieren und die entsprechenden Zeilennummern angeben.
- Sagen Sie, wie im Text vermittelt wird, was das Besondere an der Figur ist. Nennen und erläutern Sie die gestalterischen Mittel und ihre Wirkung.
- Schätzen Sie ein, ob es sich um eine differenzierte Figur handelt, die sich im Laufe der Ereignisse der Erzählung weiterentwickelt.
- Erläutern Sie, ob die Figur plausibel ist und ob sie die Leserinnen oder Leser anspricht, z.B. indem sie deren Mitleid erregt.

SCHLUSSTEIL

- Fassen Sie in wenigen Sätzen das Ergebnis ihrer Untersuchung zusammen.

TEXTGESTALTUNG INSGESAMT









- Schreiben Sie gut verständliche Sätze. Verwenden Sie Bindewörter, aber vermeiden Sie zu lange Schachtelsätze.
- Strukturieren Sie Ihren Text so, dass Ihre Charakterisierung der Figur gut verständlich ist. Verwenden Sie Absätze.
- Schreiben Sie im Präsens und verwenden Sie eine Bandbreite von deskriptiven Adjektiven zur Beschreibung der Figur.
- Schreiben Sie so, dass das Besondere an der Figur beim Lesen gut nachvollziehbar ist.

NICHT VERGESSEN

- Achten Sie darauf, dass alles, was Sie über die Figur schreiben, das Ergebnis einer sorgfältigen Analyse der Textvorlage ist und auch mit Nachweisen (Zitaten und Zeilenangaben) belegt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das Besondere der Figur auf überzeugende Art und Weise darstellen. Vermeiden Sie es, Mittel aufzulisten ohne diese in ihrer Wirkungsweise zu erläutern.

2 Selbstevaluationsbogen: Untersuchung einer literarischen Figur

Kriterien	Datum:				Datum:			
Einleitung								
Ich habe verdeutlicht, auf welche Figur ich mich beziehe und welche Rolle sie in der Textvorlage spielt, z.B. Protagonist(in), Antagonist(in), Vertraute(r).								
Ich habe gesagt, was das Besondere an der Figur ist.								
Hauptteil								
Ich habe die wichtigsten Informationen über die Figur dargestellt, z.B. - Name, Geschlecht, Alter, ethnische Zugehörigkeit, Herkunft, Religion - Familie, sozialer Status, Beruf, allgemeine Situation.								
Ich habe die äußere Erscheinung der Figur beschrieben, z.B. Größe, Gestalt, besondere Merkmale.								
Ich habe verdeutlicht, welche Rolle die Figur in der Textvorlage spielt, z.B. ihr(e) - Verhalten, Denk-/Sprechweise, Einstellungen, Werte - Beziehungen/Konflikte - Hintergrund, Erfahrungen.								
Ich habe die Charaktereigenschaften beschrieben, z.B. - intellektuelle Fähigkeiten - persönliche und soziale Kompetenzen - Interessen, Ziele, Ambitionen.								
Ich habe die Erzähltechnik und andere gestalterische Mittel untersucht.								
Ich habe untersucht, ob die Figur differenziert dargestellt ist und eine Entwicklung aufweist.								

								
Ich habe Textbelege angeführt (Zitate und Zeilennummern).								
Ich habe erläutert, - in welcher Beziehung die Figur zu anderen Figuren steht. - inwieweit der Leser/die Leserin sich mit der Figur identifizieren kann.								
Schluss								
Ich habe deutlich gemacht, dass ich zum Schluss komme.								
Ich habe kurz zusammengefasst, was das Besondere an der Figur ist.								
Ich habe kurz wiederholt, welche Rolle die Figur in der Entwicklung der Geschichte spielt.								
Endkontrolle								
Ich habe darauf geachtet, dass ich alle wichtigen Punkte meiner Notizen eingebaut habe.								
Ich habe die Figur im Detail untersucht und beschrieben.								
Ich habe mich in allen Teilen meines Textes ganz klar auf die Figur konzentriert.								
Meine Schreibweise ist objektiv und einer Textanalyse angemessen.								
Ich habe meinen Text in Absätzen strukturiert.								
Ich habe meine Gedanken und Sätze logisch verknüpft.								
Ich habe Wiederholungen vermieden, indem ich Synonyme oder Paraphrasen verwendet habe.								
Ich habe meinen Wortschatz/meine Grammatik/meine Rechtschreibung mit Hilfe eines Wörterbuches überprüft.								